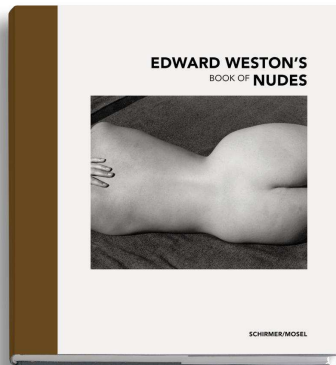


München, 03.10.08

PRESSEMITTEILUNG

Edward Weston's Book of Nudes
Die Wiedergeburt eines Photobuchs



**Edward Weston's
Book of Nudes**

Herausgegeben von Brett Abbott
Zusammengestellt und mit einem Essay
von Nancy Newhall
88 Seiten, 39 Duotone-Tafeln, 35 Abb.
Format: 26,5 x 28,5 cm, gebunden
ISBN 978-3-8296-0360-7
Ladenpreis: € 39.80, sFr 67.-

Was bereits 1953 sorgfältig geplant und konzipiert wurde, wird nun endlich Wirklichkeit: soeben erscheint bei Schirmer/Mosel *Edward Weston's Book of Nudes*. Wenige Jahre vor seinem Tod stellte der schon in jungen Jahren berühmte Photograph Edward Weston eine Auswahl von Aktaufnahmen und Stilleben für eine Buchpublikation zusammen, fand jedoch keinen Verleger. Die wertvolle Maquette mit 26 Silbergelatine-Abzügen befindet sich heute im Besitz des Getty Museums, das sich jetzt entschlossen hat, Westons *Book of Nudes* endlich und zum ersten Mal zu veröffentlichen.

Layout und Abfolge der Buchidee von Edward Weston (1886-1958) sowie der ursprüngliche Essay von Nancy Newhall (Ehefrau des berühmten Photohistorikers Beaumont Newhall) wurden detailgetreu rekonstruiert und ergänzt durch eine Einführung über den langen Weg der Veröffentlichung sowie Aufnahmen der originalen Maquette inklusive handschriftlicher Randnotizen des Photographen.

Das Buch präsentiert in 39 hochwertig gedruckten Duotone-Tafeln Westons spannungsgeladene Gegenüberstellungen seiner zu Klassikern der Moderne stilisierten Aktphotographien mit kühlen und zugleich bestechend sinnlichen Sachaufnahmen von Früchten, Steinen oder Sanddünen.

Als führender Verfechter der „Straight Photography“ war Edward Weston wie kaum ein anderer stilprägend für alle Photographengenerationen. Bereits zu Lebzeiten eine Legende, wusste er seine Arbeiten früh zu vermarkten und ist bis heute einer der am höchsten gehandelten Photographen: im letzten Jahr überschritt eine seiner photographischen Ikonen – *Nautilus*, die gestochen scharfe Untersicht einer Muschel – bei einer Auktion die magische Millionen-Dollar-Grenze.

Edward Weston's Book of Nudes ist durch die perfekt inszenierten Objekte vor der Kamera nicht nur ein ästhetischer Hochgenuss, es ist zugleich ein beeindruckendes Schaustück der Photobuch-Geschichte, die gegenwärtig wieder lebendig wird.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Presseabteilung,
Frau Ulrike Westphal, press@schirmer-mosel.com.